

NUTZUNGSBESTIMMUNGEN TV-APP

TV-APP

Diese Nutzungsbestimmungen gelten für die Nutzung dieser TV-App und für alle Transaktionen, die der Kunde über diese TV-App tätigt. Der Kunde akzeptiert diese Nutzungsbestimmungen und die [Allgemeinen Geschäftsbedingungen AGB](#) von Sunrise beim ersten Einloggen und durch Inanspruchnahme der Dienstleistungen. Mit dem Bezug der TV-App über den App Store eines Dritten (z.B. Apple, Google) anerkennt der Kunde ebenso die rechtlichen Bestimmungen über den Kauf der Applikation beim jeweiligen Anbieter.

Die TV-App ermöglicht den Bezug von TV Dienstleistungen über eine Applikation auf mobilen bzw. internetfähigen Endgeräten. Es gelten die Preise, der Leistungsumfang und die Bestimmungen betreffend Laufzeit und Kündigung in den Leistungsbeschreibungen von Sunrise auf www.sunrise.ch. Die dem Kunde zur Verfügung stehenden Funktionalitäten sind abhängig von der Version der benutzten Applikation. Die Nutzung von bestimmten über die TV-App erhältlichen Inhalten kann Personen mit einem Mindestalter vorbehalten sein.

Bezieht ein Kunde die TV Dienstleistungen über das mobile Netzwerk von Sunrise oder eines Dritten, so richten sich allfällige Kosten betreffend der Datenübertragung nach dem jeweiligen Vertragsverhältnis. Beim Bezug der TV Dienstleistungen über Wifi oder einen Hotspot muss der Kunde sicherstellen, dass der Inhaber des jeweiligen Internetanschlusses mit der Nutzung seines Zugangs einverstanden ist, sofern er mit dem jeweiligen Inhaber nicht identisch ist. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die gleichzeitige Nutzung der TV- sowie der Internetdienstleistungen den jeweiligen Leistungsumfang gegenseitig beeinträchtigen können.

Sunrise behält sich vor, das Senderangebot oder einzelne TV-Funktionen geringfügig zu erweitern oder einzuschränken (insbesondere die Verfügbarkeit von einzelnen TV- und Radio-Sendern, HD-Funktionen, Sunrise Comeback TV Eigenschaften und unterstützte Sender, elektronischer TV Guide und/ oder anderen Funktionen), ohne dass dies ein Recht des Kunden zur Auflösung des Vertrages oder zu einer Preisreduktion begründet.

Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass die mittels der TV-Dienstleistungen zur Verfügung gestellten Inhalte ganz oder teilweise immaterialgüterrechtlich geschützt sind. Der Kunde anerkennt, dass sich die Angebote in der TV-App ausschliesslich an Personen in der Schweiz richten. Aus lizenzrechtlichen Gründen dürfen ausserhalb der Schweiz die Live-TV Dienstleistungen nicht bezogen werden. Der Kunde bestätigt auf die Inanspruchnahme dieser Dienstleistungen im Ausland zu verzichten. Dem Kunden ist es untersagt, die zur Sicherstellung der ausschliesslichen Nutzung in der Schweiz getroffenen technischen Massnahmen wie Geoblocking zu umgehen. Die TV-App darf aus lizenzrechtlichen Gründen nur privat und nicht kommerziell bzw. gewerblich genutzt werden. Insbesondere sind der Empfang und die Nutzung von solchen Sendern in öffentlich zugänglichen Räumen, insbesondere in Cafés, Restaurants, Hotels, Kinos, Theatern, Schaufenstern etc. sowie der Verleih und das Mitschneiden von Programmteilen zur Verwendung ausserhalb des privaten Kreises nicht erlaubt. Sunrise kann für solche Nutzungen auf Anfrage eine Ausnahme erteilen. Der Kunde erhält ein unübertragbares, zeitlich beschränktes Recht, die TV-App während der Vertragsdauer auf einem Endgerät zu benutzen. Weitergehende Rechte sind ausgeschlossen und verbleiben bei Sunrise.

OPTIONEN, CONTENT-DIENSTE

Sunrise bietet je nach Version der TV-App bestimmte Optionen an wie z. B. Video on Demand, Teleclub, Netflix, Sky Sport, Sky Show oder zusätzliche Pay-TV-Inhalte. Je nach Option bezieht der Kunde den Content bei einem Drittanbieter. Wenn ein Kunde einen entsprechenden Vertrag mit einem Dritten abschliesst, gelten dessen Vertragsbedingungen und Konditionen, welche in dessen Leistungsbeschreibungen publiziert werden. Die Gebühren können in einem solchen Fall von Sunrise im Auftrag des Dritten in Rechnung gestellt werden. Bei Preiserhöhungen seitens des Dritten besteht für den Kunden kein Kündigungsrecht für die TV-Dienstleistungen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass Sunrise grundsätzlich keinen Einfluss auf die generelle Verfügbarkeit der Inhalte hat, insbesondere bei Störungen der Signale ausserhalb der Sphäre von Sunrise.

Kündigungsfristen und allfällige Mindestvertragsdauer der Optionen ergeben sich aus den Leistungsbeschreibungen oder den AGB der kostenpflichtigen Content-Dienste. Die Kündigung der TV-Dienstleistung umfasst ebenfalls alle mit der gekündigten Dienstleistung verbundenen Optionen. Die Kündigung einer Option berührt die zugrunde liegende Dienstleistung nicht. Wird aber eine Dienstleistung gekündigt, mit welcher eine Option verknüpft ist, deren Mindestvertragsdauer noch nicht erreicht ist, schuldet der Kunde die Gebühren für die Option bis zum Ablauf der Mindestvertragsdauer. Sie werden sofort fällig.